



Mitteilungen der Evangelischen  
Pfarrgemeinde A.B. Feffernitz

# DEINE GEMEINDE

1/2022



## WER ZU MIR KOMMT, DEN WERDE ICH NICHT ABWEISEN Joh.6,37

Die heurige Jahreslosung erinnert an das, was für Jesus immer  
charakteristisch gewesen ist:

Die radikale Liebe Jesus.

Kein Mensch muss bestimmte Voraussetzungen haben, um zu Jesus zu kommen.

Das ist der Kern der Jahreslosung 2022.

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Evang. Pfarramt A.B. Feffernitz, Dorfstraße 9, 9710 Feistritz/Drau.

Tel: 04245/ 24 06, e-mail: PG.Feffernitz@evang.at - Pfarrhomepage: [www.evang-feffernitz.at](http://www.evang-feffernitz.at)

Raiffeisenbank Drautal (BIC: RZKTAT2K442) IBAN: AT503944 2000 0500 4809)

Verlags- u. Herstellungsort: D-78333 Stockach. Zulassungsnummer 02Z032799

Finanzierung: Eigenmittel, Blattlinie: Kirchliche Information

# Eingangswort

## Frühlingssegens

Wenn ich „Segen“ denke,  
kommt mir der Frühlings-  
regen in den Sinn,  
der uns den Duft der Erde  
atmen lässt und  
- sich dem Sonnenlicht ver-  
bündend -  
die Kargheit kahler  
Winteräste  
In lichtetes Grün verwandelt.

Mit jedem Frühlingstag  
Wächst in mir die  
Sehnsucht,  
dass einer nicht müde wird,  
behutsam regnen zu lassen  
auf die Dürre meiner Tage,  
das verborgene Leben  
beharrlich hervorzulocken,  
bis es sich endlich  
ans Licht wagt.

Antje Sabine Naegeli, in:  
Gesegnetes Leben, Eschbach 2003, S.54

**Liebe Leserin, lieber Leser,**  
Frühlingsboten bewusst wahrzu-  
nehmen, hilft uns, an den  
Segen Gottes zu glauben. Diesen  
wunderbaren Segen zu atmen,  
zu spüren, zu genießen, ...,  
hilft uns, manche Starre, manche  
Enttäuschung, äußere und inne-  
re Kälte, ..., hinter uns zu lassen.  
Und auch deshalb ist für uns die-  
se Jahreszeit so wichtig!  
Die Versuchung, wie in einer  
Winterstarre auch in der Starre  
unserer Gedanken und Meinun-  
gen haften zu bleiben, ist so groß  
und wird so oft gepflegt.  
Aber wir beten ja immer:  
„Führe uns nicht in Versuchung,



sondern erlöse uns von dem  
Bösen“. Mir scheint, mit dem  
anbrechenden Frühling erfährt  
dieses Gebet auch ein gutes  
Stück Erhörung. Denn wer um  
sich herum überall blühenden  
Aufbruch erfährt, die und der  
wird eingeladen, nun auch aus  
der oft selbst auferlegten Starre  
auszubrechen und in diesem Sin-  
ne zu blühen.

Ich kann nicht anders, als den  
Frühling als wunderbares Se-  
genschandeln Gottes zu empfin-  
den.

**Mit blühenden Grüßen**  
**Ihr Ralf Isensee**



## Barrierefreies WC im Pfarrhaus

Die Umsetzung ist eine not-  
wendige Maßnahme, da in  
öffentlichen Gebäuden seit  
dem 1. Jänner 2016 das Gesetz  
über die Gleichstellung von  
Menschen mit Behinderungen  
gilt und es vorgeschrieben ist  
über ein barrierefreies WC zu  
verfügen. Barrierefrei gestaltete  
WC-Anlagen sind notwendig,  
um eine nutzbare Umgebung  
für Menschen mit Bedarf an  
mehr Bewegungsflächen, hö-  
heren Hygienestandards oder  
geringeren Greifhöhen sicher  
zu stellen.

Daher ist im Jänner 2022 der  
Startschuss für den  
Umbau gefallen. Nach langer  
gewissenhafter Planung und  
Abwägung verschiedenster  
Umsetzungsmöglichkeiten  
wurde dieses Projekt jetzt von  
unserem „Bauteam“ in Angriff

genommen. Die Arbeiten ge-  
hen zügig voran. Die Abrissar-  
beiten wurden in Eigenleistung  
wie schon so oft ehrenamtlich  
erbracht. Ein herzliches Danke-  
schön an die fleißigen Helfer!  
Die Fertigstellung ist mit Mitte  
März geplant.

Im Zuge dieser Sanierung wer-  
den auch verschiedene andere  
Arbeiten umgesetzt wie z.B.  
eine neue Beleuchtung im Büro  
und im Gang, Malerarbeiten  
sowie diverse Kleinigkeiten, die  
jetzt mit abgehandelt werden.

Ein weiterer Pluspunkt in  
unserem Pfarrhaus

Überzeugen Sie sich selber  
vom Resultat bei Ihrem  
nächsten Besuch!



# Infos aus dem Presbyterium

## **K i r c h e n s t e u e r**

Die Kirchenbeitrag-Vorschreibungen 2022 werden derzeit vorbereitet. In einer außerordentlichen Sitzung hat das Presbyterium beschlossen, die gesetzlichen Erhöhungen von rund 3 % im heurigen Jahr nicht an die Gemeindemitglieder weiter zu verrechnen. Mit diesem Beschluss möchten wir den jährlichen Austritten entgegen wirken. Wir hoffen, dass Sie dieses positive Signal gutheißen und die Vorschreibung begleichen. Bei Neueinstufungen kommt dieser Beschluss nicht zum Tragen.

Wir bedauern jeden Austritt und sind stets bemüht, im Dialog zu bleiben.

Sollten Sie aus persönlichen Gründen in einer „Notlage“ sein, so können wir das natürlich verstehen - bitten Sie aber dringend, uns darüber zu informieren! Nur so können Sie einen Aufschub erreichen oder den Betrag in Teilbeträgen (Dauerauftrag) begleichen.

Die Zahlungen sind für die Gehälter der Pfarrer\*innen und die Finanzierung der Pfarrgemeinden notwendig. Offene Beträge müssen wir einfordern, was auch für uns nicht angenehm ist.

**Die Bewerbung von Frau Jessica Warnke-Stockmann ist im Laufen und der Amtsvertrag liegt in Wien zur Bearbeitung. Das Ehepaar Warnke Stockmann wird im Sommer bereits die Wohnung beziehen und mit 1. September den Dienst antreten. Die Mecklenburger Gemeinden sind sehr traurig über die Entscheidung, dass das Ehepaar Deutschland verlässt – aber mit dem Ziel Kärnten wurden sie von vielen beneidet, aber auch für die mutige**

**Entscheidung gelobt. Für die Übersiedlung werden wir ihnen bei Bedarf gerne behilflich sein. Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit Frau Warnke-Stockmann.**

## **K o n f i r m a n d e n I n n e n - U n t e r r i c h t**

Der Konfiunterricht hat im Jänner über Zooms stattgefunden. Diese Form von Video-Meetings war eine Notlösung um den Unterricht nicht ausfallen zu lassen. Die nächsten Unterrichtsstunden können hoffentlich wieder alle in Präsenzform abgehalten werden. Es wird jedoch nach den Richtlinien der Covid-Regelung gearbeitet. Pfarrer Isensee, Marcus Hartmann und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind bemüht, die Gemeinschaft zu halten und attraktiv zu gestalten. Die geplante Konfirmation Ende Mai wird aus heutiger Sicht sehr wahrscheinlich auf Anfang Juli verschoben. Als Termin ist Samstag, der 2. Juli 2022 geplant.

Wir hoffen, es kann wieder in der Kirche gefeiert werden.

## **K i n d e r g o t t e s d i e n s t e**

Die monatlich stattfindenden Gottesdienste für Kinder (KIGO) mussten in den letzten Monaten leider ausfallen, da keine Kinder anwesend waren. Dieser Umstand ist für unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin sehr betrüblich. Wir laden Sie ein, diese Termine mit Ihren Kindern wahrzunehmen. Es ist immer ein sehr ansprechender Kindergottesdienst.



## **F r i e d h o f**

Der Winter war auch 2021/2022 wieder sehr schneereich. An dieser Stelle recht herzlichen Dank für das regelmäßige Fräsen der Gänge und die Schnee-Entsorgung rund um die Kirche und den Friedhof.

Diese Arbeiten werden schon seit Jahren von Günther Koschier und Richard Reiner erledigt.

Wir wissen dies zu schätzen und sind sehr dankbar für die verlässliche Erledigung!



# U m w e l t



Wir haben guten Grund stolz zu sein. Alle Pfarrrgemeinden der Diözese Kärnten/Osttirol haben ihre Daten für das Projekt „Klimaschutzkonzept der Gesamtkirche“ gemeldet. So wurde u.a. von 8 Pfarrrgemeinden gemeldet, dass sie bereits die Sonne zur Energieerzeugung (Solaranlagen/Solarthermie) und für Warmwasserbereitung verwenden - und wir gehören schon seit Jahren dazu.



**Klimabrief Feber 2022  
von Herwig Sturm -**

## **Vernunft und Gewissen**

Die Klimakrise ist eine Herausforderung für Vernunft und Gewissen.

Die Vernunft misst den Anteil an Treibhausgasen in der Luft und stellt fest, dass er sich seit der vorindustriellen Zeit nahezu verdoppelt hat. Aus einer Schutzdecke, die unseren Planeten bei angenehmen 15°C gehalten hat, wurde eine Heizdecke, die zu einer Steigerung der Temperatur um bis jetzt 1,5°C geführt hat und weiter steigt.

Die Vernunft schaut in die Zukunft und erkennt, dass Veränderungen drohen, sog. Kippunkte, deren Auswirkungen nicht mehr gut zu machen sind: das Abschmelzen der Eisschilde in Grönland und in der Antarktis, das Auftauen der Permafrostböden, das Abholzen der Regenwälder.

Die Vernunft schaut aus dem Fenster und sieht, dass auch wir im schönen Mitteleuropa be-

hoffnung gibt auch, was sich in Österreich in der Industrie tut. In Kärnten und der Steiermark z.B. gibt es den Green Tech Cluster, wo es um Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft geht und rund 250 Unternehmen und Forschungseinrichtungen an grünen Lösungen für die Zukunft arbeiten

Experten zufolge entscheidet sich die Zukunft unseres Planeten in den nächsten 10 Jahren.

Wir stehen am Schnittpunkt – geht es bergauf in Richtung Veränderung, um den Temperaturanstieg durch den Treibhauseffekt auf 1,5°C Ziel zu begrenzen, oder geht es bergab, mit

reits betroffen sind von Starkregen, Hitzeperioden und Orkanen.

Die Vernunft weiß, was zu tun ist: rasches Ende des Verbrennens von Kohle, Erdöl und Gas.

Radikaler Umstieg auf erneuerbare Energie. Ende der Zerstörung der Meere, von Ackerboden und Wald. Ende unserer Überfluss- und Wegwerfgesellschaft, Umkehr zu einer behutsamen und nachhaltigen Lebensweise.

Beim Gewissen gibt es ein trauriges, das sich in Ausflüchten verkriecht: „Was kann ich denn dafür. Was kann ich schon dagegen tun. Mein Beitrag ist ohne Belang; also kann ich es gleich lassen“.

Und dann gibt es ein fröhliches, waches Gewissen. Das sagt: „Du bist nicht alleine; wir sind Viele. Gemeinsam können wir die Atmosphäre schonen und den Raubbau beenden.“

Gemeinsam können wir unseren Lebensstil ändern. Mit vereintem Mut und Phantasie kann

katastrophalen Auswirkungen für Mensch und die Biodiversität.

Wir haben es in der Hand, und wenn ich mir die Ergebnisse des Fragebogens anschau, so gibt es viel Hoffnung auf Grund Eures Engagements und der vielen tollen Projekte!

Wenn die Politik, die Industrie und die Kirche gemeinsam an einem Strang ziehen, dann sieht es für uns und die zukünftigen Generationen schon besser aus! Unser Engagement trägt Früchte!

So eine Info von Mag. Almut Starzacher, sie ist Umweltbeauftragte für Kärnten und Osttirol

die Revolution unseres Energieverbrauchs gelingen. Wir sind nicht mehr Totengräber der Schöpfung, sondern werden frei zu einem Leben, das dem Leben dient“.

Ostern: die Selbsthingabe Jesu in Leiden und Tod ist auf wunderbare Weise zur Befreiung geworden für Viele aus Selbstsucht und Angst.

Die Wende von Verschwendung und Raubbau hin zu einem behutsamen und nachhaltigen Leben wird ein Ostern sein: das Wunder der Befreiung von Erde, Wasser und Luft, die Auferstehung von Gerechtigkeit und Frieden für alle Lebewesen und Völker.

„Ein Licht wird aufgehen über denen, die da sitzen in Finsternis und Schatten des Todes und richten unsere Füße auf den Weg des Friedens.“ Lk 1,79

Herwig Sturm,

Botschafter für das Jahr der Schöpfung

# Weihnachten 2021

## Wandel Weihnacht – 2021

Am Nachmittag des 24. Dezember wurde die zweite Wandel-Weihnacht angeboten.

An sechs Stationen konnte in einer besonderen Form des Gottesdienstes gemeinsam gefeiert und aufs Christkind gewartet werden.

Die Begrüßung und Einführung wurde durch Kuratorin Ottilie Langer übernommen, das Weihnachtsevangelium hat unser Jugendbetreuer Marcus Hartmann gelesen, ein kurzes Krippenspiel wurde von den Konfi-Begleiterinnen großartig in Eigenregie gestaltet, die Predigt hielt Marika Gailberger, ein Weihnachtslied wurde von Christina Kampitsch-Lessacher zum Besten gebracht. Und zum Abschluss wurden von Herbert Koschier und Gerhild Kapeller ein Segen und das Friedenslicht mit auf dem Weg gegeben. Die Abstandsregeln konnten durch die Terminvergaben wieder bestens eingehalten werden, und es konnten ca. 145 Teilnehmer\*innen an diesem Gottesdienst teilnehmen.

Recht herzlichen Dank an die Besucher\*innen - wir freuen uns, dass Sie unser Angebot angenommen haben!

Ein großes DANKE an dieser Stelle an die Presbyter\*innen und Mitarbeiter\*innen der evangelischen Pfarrgemeinde und an die Anrainer für die Kooperation.

Der Weihnachts-Gottesdienst um 16 Uhr wurde heuer von Herrn Herwig Sturm (Bischof i.R.) abgehalten. Er hat sich gerne bereit erklärt, diesen für uns zu gestalten, da Pfarrer Isensee in Fresach und Puch eingeteilt war und es zeitlich nicht machbar gewesen wäre.

Zahlreiche Besucher konnten einer sehr schönen Weihnachtspredigt beiwohnen, und auch Herr Sturm und seine Gattin haben sich bei uns sehr wohl gefühlt und kommen bei Bedarf gerne wieder. Auch hier war es uns ein Anliegen, die Abstandsregel einzuhalten. Es wurde von allen Besuchern darauf geachtet, nur im Familienverband zusammen zu sitzen.

Ein herzlicher Dank für die Baumspende an die Firma FOSCARI – und an den Frauenkreis für den schönen Adventkranz.

Durch die großartige Zusammenarbeit konnten wir Weihnachten schön feiern – und es war wie jedes Jahr ein Fest der Freude füreinander und miteinander.



## Neue Kirchturm-Eingangstür

Wie Ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, wurde die Eingangstür beim Kirchturm erneuert. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Walter Haller und Herbert Koschier für die Arbeit und Umsetzung bedanken. Ein wahres Schmuckstück - Vielen Dank!

Weiters VIELEN DANK an die Firma Uggowitzer, die beim Schaukasten eine Blende montiert hat. Gesponsert wurde diese von Werner Finding



# Einladung Gustav Adolf-Fest: 16. Juni 2022

## GUSTAV II. ADOLF, König von Schweden

Im Sommer 1630 landete der evangelische Schwedenkönig Gustav II. Adolf mit seiner Armee auf der Ostseeinsel Usedom und begann im Dreißigjährigen Krieg einen Feldzug bis nach Bayern. In Flugblättern wurde er als „Retter des Glaubens“ gefeiert, als Friedens- und Freiheitsbringer, nachdem das kaiserlich-katholische Lager schon fast gesiegt hatte. Tatsächlich erreichte er durch seine militärischen Erfolge, dass der evangelische Glaube in Deutschland nicht mehr verdrängt werden konnte. Am 16. November 1632 starb Gustav II. Adolf in der Schlacht bei Lützen in der Nähe von Leipzig. Geboren ist er am 9. Dezember 1594 in Stockholm.

200 Jahre nach seinem Tod wurde 1832 in Deutschland das Gustav-Adolf-Werk gegründet, das evangelischen Christen in schwierigen Glaubens- und Lebenslagen helfen wollte. So wie der Namenspatron seinerzeit den Evangelischen beigestanden hatte, so wollte sich nun auch der neue Verein für bedrängte evangelische Min-

derheiten einsetzen – ohne Gewalt natürlich, sondern mit Spendengeldern.

1861 durften in Österreich Evangelische erstmals Vereine gründen, als Kaiser Franz Joseph I. das Protestantenpatent erließ. Noch im selben Jahr wurde der Gustav-Adolf-Verein gegründet. Die Gründungsdokumente wurden in der Zwölf Apostel Kirche in Wien Gumpendorf – heute Gustav Adolf Kirche – unterschrieben. Damit ist er der älteste österreichweit tätige Hilfsverein der Evangelischen Kirche A.B.

### Gustav-Adolf-Fest 2022

Pfarrgemeinde Wiedweg – Bad Kleinkirchheim  
Donnerstag, 16. Juni 2022 (Fronleichnam)  
Recht herzliche Einladung dazu!

Diesem Pfarrbrief liegen Erlagscheine bei bzw. sind in der Kirche zur Mitnahme - für die jährliche Gustav-Adolf-Sammlung.

Raiffeisenbank Drautal (BIC: RZKTAT2K442) IBAN: AT503944 2000 0500 4809

**Persönliche Besuche sind für heuer noch ausgesetzt.**

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Spenden sind steuerlich absetzbar!

## *Nachruf zum Ableben von*

### *Franz Gruber*

*Gemeindevertreter von 1994 bis 2011*

*Unser lieber Franz Gruber - langjähriger Gemeindevertreter, Mitarbeiter in der Pfarrgemeinde und Wegbegleiter - hat seinen Weg hier auf Erden beendet.*

*Am 21. Jänner 2022 hat er seine Augen für immer geschlossen.*

*Aber sein Wirken und sein Geist werden uns sicher weiterhin begleiten.*

*Er war bei vielen Bauarbeiten im Pfarrhaus zur Stelle und hat tatkräftig mitgewirkt. Die Kassenprüfungen und Rechnungsabschlüsse sowie im Ausschuss bei den Gemeindevertreterwahlen war er verlässlich im Einsatz.*

*Gerne erinnern wir uns an die vielen Christbäume, die er gemeinsam mit Josef Nageler aufgestellt hat.*

*Für all sein Wirken und Engagement in unserer Pfarre möchten wir herzlich danken!*

*Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.*

*Für die evangelische Pfarrgemeinde Feffernitz  
Otilie Langer, Kuratorin*

## *Nachruf zum Ableben von*

### *Reingard Groicher*

*Gemeindevertreterin von 2000 bis 2022*

*Unsere liebe Reingard - langjährige Mitarbeiterin in der Pfarrgemeinde, aktive Gemeindevertreterin, Freundin und Wegbegleiterin hat ihren Weg auf Erden beendet und am Freitag, dem 18. Jänner 2022 ihre Augen für immer geschlossen.*

*Aber ihr Wirken und ihr Geist werden uns weiterhin begleiten – ob bei den Treffen im Frauenkreis oder wo immer sie mit uns war.*

*Sie hat sich für Themen aus christlicher Sicht interessiert und es war ihr wichtig für Menschen da zu sein in so vielfältiger Art und Weise – das war ihr ein großes Anliegen und eine echte Freude.*

*Für all ihr Wirken und Engagement in unserer Pfarre danken wir von ganzem Herzen.*

*Wir werden sie vermissen  
und ihr ein ehrendes Andenken bewahren!*

*Für die evangelische Pfarrgemeinde Feffernitz  
Otilie Langer, Kuratorin*

# LEBENSBEWEGUNGEN

## GEBURTSTAGE

*Wir gratulieren allen recht herzlich, die in den nächsten Monaten*  
**GEBURTSTAG**  
*haben und wünschen Gottes Segen!*



## BEERDIGUNGEN - Wir trauern um:

Gustav Rohr (Feistritz/Drau), verstorben am 5. 12. 2021 im 97. Lebensjahr  
Franz Gruber (Feffernitz), verstorben am 21.12.2021 im 92. Lebensjahr  
Inge Ronacher (Pöllan), verstorben am 22.12.2021 im 82. Lebensjahr  
Reingard Groicher (Töplitsch), verstorben am 18.1.2022 im 75. Lebensjahr  
Bibiana Freydorfer (Feistritz/Dr.), verstorben am 16.1.2022 im 90. Lebensjahr  
Josefine Steiner (Feistritz/Dr.), verstorben am 2.2.2022 im 88. Lebensjahr



## REGELMÄSSIG in unserer Pfarrgemeinde

**Der Frauenkreis** trifft sich wieder, und zwar jeden 3. Donnerstag im Monat.  
Frau Hirschberg hat wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant.

**Die KB Sprechstunden** finden jeden Donnerstag von 16-19 Uhr im Pfarrbüro statt!  
Frau Sieglinde Zettelmayer steht Ihnen telefonisch für Fragen und Auskünfte zur Verfügung:  
Mobil: 0699 188 78 207 per Mail: [evang.feffernitz.kb@aon.at](mailto:evang.feffernitz.kb@aon.at).

**Für seelsorgliche Gespräche, Beichten, Haus- bzw. Krankenbesuche** erreichen Sie Pfarrer Ralf Isensee unter Tel.: 0699 188 77 219 oder per Mail: [evpfarramt.fresach@aon.at](mailto:evpfarramt.fresach@aon.at)

**Der Besuchskreis** trifft sich einmal monatlich, genaues Datum erfragen Sie unter 04245/2406!

## ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG

*Zukunftsplan: Hoffnung*

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden ein am

Freitag, 4. März 2022 um 14.30 Uhr

bei uns in der Evangelischen Kirche in Feffernitz

## KRANKENHAUS - SEELSORGE

Wenn Sie stationär aufgenommen werden und den Wunsch haben, von der Evangelischen Krankenhausseelsorge oder von unserem Besuchskreis besucht zu werden, teilen Sie dies bitte ausdrücklich bei der Aufnahme im Krankenhaus mit!

Lassen Sie Ihr Bekenntnis in den Aufnahmeunterlagen vermerken! Sie können auch das Pfarramt direkt verständigen – wir besuchen Sie gerne!

Feffernitz Tel.-Nr. 04245 / 24 06

# GOTTESDIENSTPLAN

März	Zeit	Gottesdienst	Besondersheit
06.03.2022		9.00 in Puch - um 10.00 in Fresach	In Feffernitz kein Gottesdienst
13.03.2022	09.00	Gottesdienst	
20.03.2022	18.00	Abendgottesdienst	mit Volksmusik Meschnig
27.03.2022	09.00	Gottesdienst	mit Kindergottesdienst 😊
<b>April</b>			
03.04.2022		9.00 in Puch - um 10.00 in Fresach	In Feffernitz kein Gottesdienst
10.04.2022	09.00	Palmsonntag	
14.04.2022	20.00	Gründonnerstag - mit Segnung	Musik: Flauto Felicitas
15.04.2022	09.00 18.00	Karfreitag Karfreitag	9 Uhr ohne Abendmahl 18 Uhr mit Abendmahl
17.04.22	18.00	Ostersonntag - Abendgottesdienst	mit persönlicher Segnung
18.04.22	09.00	Ostermontag in Feffernitz	
24.04.22	09.00	Gottesdienst	Jubelhochzeit - u. KIGO 😊
<b>Mai</b>			
01.05.2022		9.00 in Puch - um 10.00 in Fresach	In Feffernitz kein Gottesdienst
08.05.2022	09.00	Gottesdienst	zum Muttertag
15.05.2022	19.00	Abendgottesdienst	
22.05.2022	09.00	Gottesdienst	mit Kindergottesdienst 😊
29.05.2022	09.00	Gottesdienst	
<b>Juni</b>			
05.06.2022	09.00	„Kirche Unterwegs“ zur Hundskirche	Treffpunkt Kreuzen/Kirche
06.06.2022		Pfingstmontag - In Feffernitz und	Töplitsch kein Gottesdienst
12.06.2022	09.00	Gottesdienst	
19.06.2022	19.00	Abendgottesdienst	
26.06.2022	09.00	Gottesdienst	Jubelkonfirmation u. KIGO 😊

## INFOS ZUM SCHLUSS

Alle Termine finden mit Vorbehalt - lt. aktueller Covid 19-Bedingungen statt.

Besuchen Sie unsere Homepage - [www.evangelium-feffernitz.at](http://www.evangelium-feffernitz.at) - hier finden Sie alles Aktuelle!